

Epheser 6

Luther-Übersetzung von 1912



1 Ihr Kinder, seid gehorsam euren Eltern in dem Herrn, denn das ist billig. **2** „Ehre Vater und Mutter,“ das ist das erste Gebot, das Verheißung hat: **3** „auf dass dir’s wohl gehe und du lange lebest auf Erden.“ **4** Und ihr Väter, reizet eure Kinder nicht zum Zorn, sondern zieht sie auf in der Vermahnung zum Herrn. **5** Ihr Knechte, seid gehorsam euren leiblichen Herren mit Furcht und Zittern, in Einfalt eures Herzens, als Christo; **6** nicht mit Dienst allein vor Augen, als den Menschen zu gefallen, sondern als die Knechte Christi, dass ihr solchen Willen Gottes tut von Herzen, mit gutem Willen. **7** Lasset euch dünken, dass ihr dem Herrn dienet und nicht den Menschen, **8** und wisset: Was ein jeglicher Gutes tun wird, das wird er von dem Herrn empfangen, er sei ein Knecht oder ein Freier. **9** Und ihr Herren, tut auch dasselbe gegen sie und lasset das Drohen; wisset, dass auch euer Herr im Himmel ist und ist bei ihm kein Ansehen der Person.

10 Zuletzt, meine Brüder, seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke. **11** Ziehet an den Harnisch Gottes, dass ihr bestehen könnet gegen die listigen Anläufe des Teufels. **12** Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Fürsten und Gewaltigen, nämlich mit den Herren der Welt, die in der Finsternis dieser Welt herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel. **13** Um deswillen ergreift den Harnisch Gottes, auf dass ihr an dem bösen Tage Widerstand tun und alles wohl ausrichten und das Feld behalten möget. **14** So stehet nun, umgürtet an euren Lenden mit Wahrheit und angezogen mit dem Panzer der Gerechtigkeit **15** und an den Beinen gestiefelt, als fertig, zu treiben das Evangelium des Friedens. **16** Vor allen Dingen aber ergreift den Schild des Glaubens, mit welchem ihr auslöschen könnt alle feurigen Pfeile des Bösewichtes; **17** und nehmet den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes. **18** Und betet stets in allem Anliegen mit Bitten und Flehen im Geist, und wachet dazu mit allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen

19 und für mich, auf dass mir gegeben werde das Wort mit freudigem Auftun meines Mundes, dass ich möge kundmachen das Geheimnis des Evangeliums, **20** dessen Bote ich bin in der Kette, auf dass ich darin freudig handeln möge und reden, wie sich’s gebührt. **21** Auf dass aber ihr auch wisset, wie es um mich steht und was ich schaffe, wird’s euch alles kundtun Tychikus, mein lieber Bruder und getreuer Diener in dem Herrn, **22** welchen ich gesandt habe zu euch um deswillen, dass ihr erfahret, wie es um mich steht, und dass er eure Herzen tröste. **23** Friede sei den Brüdern und Liebe mit Glauben von Gott, dem Vater, und dem Herrn Jesus Christus! **24** Gnade sei mit euch allen, die da liebhaben unseren Herrn Jesus Christus unverrückt! Amen.